

Anmerkungen zur Orgel im Großen Saal des Brucknerhauses Linz

Die von der Firma Rieger 2018 neu gebaute Orgel verfügt über 51 Register verteilt auf 3 Manualwerke und Pedal.

Das Instrument ist bezüglich Konzept und Intonation grundsätzlich sinfonisch ausgerichtet, besitzt aber auch genügend Möglichkeiten zur Darstellung obertonreicher Klangfarben.

- Die Registerbetätigung ist elektrisch. Das in zeitgenössischer Orgelmusik beliebte „Halbziehen“ von Registern ist nicht möglich.
- Die Orgel verfügt über eine **elektronische Setzeranlage** zum Speichern der Registrierungen. Es können beliebig viele und umfangreiche Registrierungswechsel vorgenommen worden, zum Umschalten ist nach dem Speichern nur noch ein Knopfdruck erforderlich.
- Die Manualwerke II und III stehen in **Schwellkästen** und sind jeweils mittels Balanciertritt unabhängig von der Registrierung stufenlos in ihrer Lautstärke veränderbar. Dies gilt auch für die Pedalregister *Gedeckt* *bass* 16' und *Gedeckt* 8', die als Transmissionen der gleichnamigen Register im II. Manual ausgeführt sind.
- Der **Crescendotritt** ermöglicht sehr rasche Lautstärkenänderungen, indem nach einem programmierten Ablauf Register hinzu- oder wegkommen.
- Die Manualwerke verfügen über zwei unterschiedliche **Sostenuto-Funktionen**: Mit dem *Standard-Sostenuto* kann ein bereits angeschlagener Akkord fixiert werden („Tastenfessel“), das *additiv-subtraktive Sostenuto* fixiert alle nach Aktivierung der Funktion auf diesem Manual angeschlagenen Töne; durch erneutes Drücken einer Taste wird die Fixierung dieses Tons aufgehoben.

Die Bandbreite der technischen Möglichkeiten muss keinesfalls in vollem Umfang ausgereizt werden.

Bitte bedenken Sie auch, dass viele andere Orgeln über keine oder nur über einen Teil dieser technischen Möglichkeiten verfügen. Allerdings könnten diese zum Teil durch Hilfsmittel (Tastengewichte, Assistenten) substituiert werden.

Alle weiteren Angaben können der Orgeldisposition entnommen werden.

Bei Fragen steht der Orgelkustos des Brucknerhauses Linz, Martin Riccabona, jederzeit gerne zur Verfügung: martin.riccabona[at]gmx.at